Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXVIII. Revue polytechnique No 5.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXVIII. ZÜRICH, den 1. August 1896. No 5.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Wasserversorgung
der
Korporationsgemeinde Unter-Aegeri.
Verlängerung der Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korporationsgemeinde Unter-Aegeri eröffnet hiemit weitere Konkurrenz für die gesamten Lieferungen und Arbeiten zu ihrer Wasserversorgung bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 13000 *m* Gussröhren, Erstellung von Sammelschächten und zwei dreiteiligen Brunnstuben, eines Reservoirs von 1000 m^3 Wassergehalt und den Zuleitungen zu den Häusern.

Uebernahmsofferten auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens nächsten **15. August** unter der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri» an Herrn **Korporationspräsident C. J. Iten** schriftlich und verschlossen einzureichen, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Unter-Aegeri, den 27. Juli 1896.

Korporation Unter-Aegeri.

Schulhaus-Neubau Wohlen.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertexemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M., einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 5. August, abends mit der Ueberschrift «Schulhaus Wohlen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, den 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Friedhofbaute Thalweil.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung der neuen Friedhofanlage, als

a) Den **Fundamentaushub,** das **Rigolen,** die **Drainage,** die **Strassenanlage mit Schaalenpflästerung;**
b) Die **Maurerarbeiten** der Umfassungsmauern.

Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Friedhofbaute Thalweil» dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Herrn Gemeinderat A. Wieland, bis spätestens 12. August einzusenden.

Thalweil, den 1. August 1896.

Die Gesundheitsbehörde Thalweil.

Für mechan. Ziegeleien.

Erfinder eines hohen gewinnbringenden, unübertrefflichen, patentierten Artikels wünscht bezügl. Verwertung mit einer grössern, leistungsfähigen mech. Ziegelei in Verbindung zu treten.

Offerten unter L. S. Z. 471 an

Rudolf Mosse, Basel.

Gesucht
ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter
Ingenieur

als Bauleiter für Fluss- und Strassenkorrektionen in Marbach und Escholzmatt. Eintritt spätestens 1. September künftig.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Baudepartement des Kantons Luzern.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH in Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
schweren
hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Kirchenbau in Adlisweil.

Ausschreibung der **Erd- und Maurerarbeiten, der Granitarbeiten, der Steinhauerarbeit in Bolligerstein** und der **Lieferung der Kunststeine.**

Pläne und Offertenformulare können beim Unterzeichneten eingesehen und bezogen werden.

Eingaben für Uebernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August l. J. dem Unterzeichneten schriftlich, mit Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil», versiegelt einzureichen.

Adlisweil, 30. Juli 1896.

Der Präsident der Baukommission:
Frick.